

Erklärung der Bereitschaft zur Mitarbeit im Gemeinsamen Betroffenenbeirat der Bistümer Fulda und Limburg

I. Angaben zur Person

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Alter: _____

Geschlecht: _____

Bevorzugter Kontaktweg:

Postalisch Telefon

II. Hintergrund

Hinweis: Die erbetenen Informationen sollen die Zusammenstellung eines möglichst vielfältigen Gremiums ermöglichen. Selbstverständlich können Sie Felder, zu denen Sie keine Angabe machen möchten, freilassen. Nicht von Ihnen mitgeteilte Informationen können bei der Entscheidung über Ihre Mitarbeit nicht berücksichtigt werden.

Ich war unmittelbar von sexualisierter Gewalt betroffen.

In welchem Kontext der katholischen Kirche in den Bistümern Fulda, Limburg oder in einem anderen Bistum waren Sie von sexualisierter Gewalt betroffen (Schule, Pfarrei, kirchliche Jugendarbeit, Internat, Kindertagesstätte, Heim etc.)?

In welchem Zeitraum?

In welchem der Bistümer Fulda oder Limburg bzw. in welchem anderen Bistum?

Ich bin (bitte Zutreffendes ankreuzen)

bereit, ehrenamtlich tätig zu sein (Erstattung der Reise- und Übernachtungskosten sowie einer Aufwandsentschädigung)

bereit, regelmäßig an Sitzungen teilzunehmen

bereit zur kontinuierlichen Mitarbeit im Betroffenenbeirat

bereit, die Regelungen einer Geschäftsordnung anzuerkennen

bereit, namentlich genannt zu werden (keine notwendige Bedingung)

III. Motivation und Ziele

Was möchten Sie durch Ihre Mitarbeit im gemeinsamen Betroffenenbeirat der Bistümer Fulda und Limburg bewirken?

Was sehen Sie als vornehmliche Aufgabe des Betroffenenbeirates?

Was sind die zentralen Themen, die Sie bei Ihrer Mitarbeit im Betroffenenbeirat angehen wollen?

Haben Sie Erfahrung im ehrenamtlichen Engagement und/oder in der Gremienarbeit? Sind Sie in der Selbsthilfe für Betroffene sexuellen Missbrauchs oder einer Betroffeneninitiative aktiv?

Gibt es Weiteres, das Sie uns mitteilen möchten?

Hinweise zum Datenschutz

Mit der Übersendung der Interessenbekundung werden meine Daten zum Zwecke der Entscheidung über die Mitarbeit im Gemeinsamen Betroffenenbeirat der Bistümer Fulda und Limburg verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß den §§ 6 Abs. 1 lit. c) und 11 Abs. 2 lit. g) Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Sie dienen ausschließlich dem in der Satzung des Gemeinsamen Betroffenenbeirates der Bistümer Fulda und Limburg beschriebenen Auswahlverfahren und werden unmittelbar nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Weitere Hinweise zum Datenschutz inklusive Ihrer Rechte und dem Kontakt zum Datenschutzbeauftragten finden Sie im angehängten Hinweisblatt.

Ich willige ein, dass die Bistümer Fulda und Limburg zukünftig zur Thematik der Betroffenenpartizipation Kontakt mit mir aufnehmen/mich anschreiben dürfen. Diese Einwilligung kann ich jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen.

Datum:

Unterschrift:

Bitte senden Sie Ihre Interessenbekundung bis zum 28.03.2021 postalisch an:

Für das Bistum Fulda:

Generalvikar Prälat Christof Steinert
Bischöfliches Generalvikariat Fulda
Postfach 1153
36001 Fulda

Für das Bistum Limburg:

Generalvikar Dr. Wolfgang Pax
Bischöfliches Ordinariat Limburg
Rossmarkt 4
65549 Limburg

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nur der eingereichte Bogen zur Erklärung der Bereitschaft für das Auswahlverfahren berücksichtigt werden kann. Weitere Unterlagen werden nicht gesichtet.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß §§ 14, 15 KDG zur Erklärung der Bereitschaft zur Mitarbeit im Betroffenenbeirat der Bistümer Fulda und Limburg

Im Zusammenhang mit Ihrer Interessenbekundung für die Mitarbeit im Gemeinsamen Betroffenenbeirat übermitteln Sie uns personenbezogene Daten, bei denen es sich zum Teil um besonders sensible und damit in besonderer Weise zu schützende Daten handelt.

Gemäß §§ 14, 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz informieren wir über folgende Punkte:

1. Kontaktdaten der gemeinsamen Verantwortlichen

Für das Bistum Fulda:

Generalvikar Prälat Christof Steinert
Bischöfliches Generalvikariat Fulda
Postfach 1153
36001 Fulda
Telefon: 0661/87291
Fax: 0661/87348
E-Mail: generalvikar@bistum-fulda.de

Internet: <https://www.hinsehen-handeln-bistum-fulda.de/>

Für das Bistum Limburg:

Generalvikar Dr. Wolfgang Pax
Bischöfliches Ordinariat Limburg
Rossmarkt 4
65549 Limburg
Telefon: 06431/295-221
Fax: 06431/295-356
E-Mail: generalvikar@bistumlimburg.de

Internet: <https://ogy.de/betroffenen-beirat>

2. Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter:

Patrick Rudtke

Paulustor 5

36037 Fulda

E-Mail: datenschutz-bistum@bistum-fulda.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter:

Dr. Matthias Lachenmann

E-Mail: datenschutzbeauftragter@bistumlimburg.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Bistümer Fulda und Limburg verarbeiten als gemeinsame Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Entscheidung über die Mitarbeit im Gemeinsamen Betroffenenbeirat der Bistümer Fulda und Limburg. Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß den §§ 6 Abs. 1 lit. c) und 11 Abs. 2 lit. g) Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) <https://www.kath-datenschutzzentrum-ffm.de/erz-bistuemer/>

Die Verarbeitung erfolgt nur in dem Maße, wie es zur Wahrnehmung der kirchlichen Aufgabe der Errichtung eines Gemeinsamen Betroffenenbeirates auf Grundlage der Satzung des Gemeinsamen Betroffenenbeirates der Bistümer Fulda und Limburg erforderlich ist. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, anhand der persönlichen Einzelangaben sachgerecht über die eingehenden Anträge zur Mitarbeit im Gemeinsamen Betroffenenbeirat entscheiden zu können.

4. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Ihre personenbezogenen Daten werden an das Auswahlgremium übermittelt, soweit dies für die Durchführung des Auswahlprozesses notwendig ist.

5. Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Ihre Daten aus dem Ausschreibungsverfahren werden nach Abschluss des Verfahrens umgehend gelöscht, sofern Sie nicht einer weiteren Nutzung Ihrer Kontaktdaten zur Kontaktaufnahme zugestimmt haben.

Sofern Sie Ihre Einwilligung erteilen, werden Ihre Daten dazu verwendet, Sie weiterhin über Aktivitäten hinsichtlich der Betroffenenpartizipation zu informieren. Diese Einwilligung können Sie jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, bei den oben genannten Kontaktdaten der Verantwortlichen widerrufen.

6. Rechte hinsichtlich personenbezogener Daten

Gemäß § 17 KDG haben Sie das Recht, Auskunft über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Gemäß § 18 KDG steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu, wenn unrichtige personenbezogene Daten über Sie verarbeitet werden sollten. Gemäß §§ 19, 20, 21, 22 und 23 KDG können Sie in den gesetzlich beschriebenen Fällen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, das Recht auf Datenübertragbarkeit wahrnehmen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Diese Rechte könnten Sie bei einem der Verantwortlichen (Ziffer 1) oder einem der betrieblichen Datenschutzbeauftragten (Ziffer 2) geltend machen.

Daneben haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht (Katholisches
Datenschutzzentrum Frankfurt/M., Roßmarkt 23 , 60311 Frankfurt/M., Telefon: 069 – 800 8718
800, E-Mail: info@kdsz-ffm.de) unter den Voraussetzungen des § 48 KDGD.